



Stefan Zweig

Die Welt von Gestern. Erinnerungen eines Europäers

Lesung mit Walter Andreas Schwarz

1 mp3-CD · ca. 6 h 30 min

D 15,00 € · AT 15,50 €

ISBN 978-3-7424-2573-7

Erscheinungstermin: 19.10.2022

Es ist eine vergangene und verlorene Welt, auf die Stefan Zweig literarisch zurückblickt: das Wien der 1920er-Jahre, das von einer Stimmung des Aufbruchs und der kulturellen Freiheit beflügelt war. Doch dieses goldene Zeitalter endete, als sich der Schatten des Faschismus über ganz Europa legte. Zweig ging später ins südamerikanische Exil. Was ihm blieb, waren seine Erinnerungen an das habsburgische Österreich und eine bürgerliche Welt, die in zwei Kriegen untergegangen war. Diese schmerzlich schöne Reminiszenz an das alte Wien und das Leben einer Generation liest Walter Andreas Schwarz und fängt dabei den ganz besonderen Ton von Zweigs Erinnerungen ein.

Stefan Zweig

Stefan Zweig, geboren 1881 in Wien, galt als einer der erfolgreichsten Schriftsteller seiner Zeit. Berühmt wurde er mit Erzählungen wie »Schachnovelle« oder »Der Amokläufer«, aber auch mit Biografien und seinen historischen Miniaturen »Sternstunden der Menschheit«. Zweig war überzeugter Pazifist und Europäer. Aufgrund seiner jüdischen Herkunft musste er 1934 Österreich verlassen. 1942 nahm er sich in Brasilien das Leben.

Walter Andreas Schwarz

Walter Andreas Schwarz, geboren 1913, war Sänger, Schriftsteller, Kabarettist, Hörspielautor und -sprecher. 1956 nahm er als erster deutscher Vertreter am Grand Prix Eurovision de la Chanson teil. Danach verfasste er hochgelobte Hörspieladaptionen von »Anna Karenina«, »Jud Süß« und »Per Anhalter durch die Galaxis«, eine Bearbeitung der BBC-Hörspielserie »The Hitchhiker's Guide to the Galaxy«.